

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Nocturnal (D)

Genre: Thrash Metal

Label: MDD

Album Titel: Arrival Of The Carnivore (Re-releases)

Spielzeit: 33:07

VÖ: 27.02.2015



Ihr seid Liebhaber des ursprünglichen und rohen Thrash Metal? Dann sollten euch die "Kult"-Thrasher Nocturnal keine Unbekannten sein. Das hier besprochene Album, "Arrival Of The Carnivore", sollte euch ebenso bekannt sein, es sei denn ihr gehört zu denjenigen, die der Scheibe seit Jahren hinterher laufen!?

2004 erschien das Debüt der Mainzer und wurde schnell zur gesuchten Rarität. Nun, etwas mehr als eine Dekade später, können alle "Suchenden" aufatmen und sich den 27. Februar dick im Kalender ankreuzen.

Ja es darf sich gefreut werden, denn hier gibt es noch ursprünglichen Thrash Metal zu hören, der die Rohheit der Frühen 80er besitzt, bei dem die Gitarren noch richtig geschreddert werden und die Vokals ordentlich schmutzig und schnoddrig ins Mic gerotzt werden.

Drums die mal scheppern, mal ordentlich poltern und nach vor treiben und ein Bass, der zwar hörbar ist aber doch eher den dezenten Part markiert(vom Solo in "Burn This Town" mal abgesehen), vervollständigen das Ganze und geben dem geneigten Hörer genau das, was den Frühen Thrash so ausgezeichnet hat. Die ganze Energie der Musiker, gebannt auf ein silbernes Scheibchen!

Die Spielzeit von nur etwas über einer halben Stunde ist zwar etwas kurz, aber die Mainzer verstehen es diese so gut zu nutzen, dass es sogar als Vorteil erscheint, denn man will das gute Stück doch, direkt nach verklingen des letzten Tones, noch mal hören.

Produziert ist das Album einfach genau richtig, mehr braucht man eigentlich nicht sagen, denn jeder Old School Fan wird wissen was ich meine. Für die "Unwissenden"; es ist roh und dreckig, ohne dabei in Demo Charakter zu sinken und bringt den Charme der frühen Thrash-Jahre direkt in euer Wohnzimmer.

Fazit:

Ein Re-release auf das die Thrash-Gemeinde gewartet hat und den Fans die 80er zurück bringt.

Nostalgiker müssen hier zuschlagen und alle die mal hören wollen wie cool Handgemachte Musik klingt und wie diese Energie transportieren kann, sollten auch mal ein Ohr riskieren und nicht immer nur die überproduzierten, mit sterilem Klang versehenen, "Hochglanz"-Scheiben durch den Player jagen. Vinlysound auf CD, das is' es!

Anspieltipps: Satanic Oath, Burn This Town, Victorious Night

Punkte 9/10

Weblink:

Line-Up:

Mayhem – Vocals

Avenger – Guitars

Vomitor – Bass

Hellbastard - Drums

Tracklist:

01. Coven Of Darkness (Intro)
02. Temples Of Sin
03. Satanic Oath
04. Preventive War
05. Burn This Town
06. War Of Spirits
07. Merciless Murder
08. Nuclear Strike
09. Victorious Night
10. Awakening The Curse Of Souls

Autor: Thomas